

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, den 20.06.2017, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner für RM Petra Ott SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß Dt. Kinderschutzbund e.V.

Frau Petra Kogel SkF e.V.

Herr Sven Krott Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.

Frau Andrea Pfeiffer Kinderferien- und Freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Leonhard Rath Arbeiterwohlfahrt e.V.

Beratende Mitglieder der Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Verwaltung

Kaever

Herr Jürgen Termath Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Herr Pfarrer Marian Janke für Herrn Wolfgang Katholische Kirche
Gerhards

Herr Dr. Josef Michels Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Anita Permantier Vertreterin der Kindertageseinrichtungen

Frau Andrea Rahmen Jugendamtselternbeirat

Herr Ratsmitglied André Schulze für Herrn Andreas Dittrich Die LINKE

Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Schulen

Frau Erika Spies UWG

Frau Dorothea Weißels FDP

Von der Verwaltung

Herr Ludger Leister Verwaltung

Herr Stefan Pietsch Verwaltung

Herr Olaf Tümmeler Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Michael Mathar Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Petra Ott SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz-Peter Wiesen Stadtjugendring

Weitere beratende Mitglieder

Frau Doris Bastian Jobcenter StädteRegion Aachen
Herr Andreas Dittrich DIE LINKE
Herr Wolfgang Gerhards Katholische Kirche
Frau Christiane Müller Agentur für Arbeit Aachen-Düren
Integrationsratsmitglied Kasim Ramic Integrationsrat
Herr KHK Franz Schmitz Polizeipräsidium Aachen - K44 -
Herr Pfarrer Wolfgang Theiler Evangelische Kirche
Frau Gertrud Wollschläger-Dulle Vormundschaftsgericht/Jugendrichterin

Frau AVors. Medic eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.35 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

Anschließend stellte sie fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt seien und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Weiterhin wies sie die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Frau AVors. Medic berichtete, dass die Tagesordnung um den Punkt „Einführung und Verpflichtung eines weiteren beratenden stellvertretenden Mitgliedes“ erweitert werden müsse, da der Stellvertreter von Herrn Gerhards, Herr Pastor Janke, noch verteidigt werden müsse. Dem wurde seitens der Ausschussmitglieder zugestimmt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1a | Einführung und Verpflichtung eines beratenden stellvertretenden Mitgliedes | |
| 1 | Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 Abs. 1 AG-KJHG; hier: Betreute Schulen Aachen-Land e.V. | 116/17 |
| 2 | Übernahme des Trägeranteils für die 3. Gruppe der Kindertagesstätte St. Antonius; hier: Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul vom 10.03.2017 | 120/17 |
| 3 | Jahresbericht 2016 des Jugendamtes | 176/17 |
| 4 | Sachstandsbericht zum Bundesprogramm Qualität vor Ort - frühkindliche Bildung in Eschweiler | 149/17 |
| 5 | Bundesprogramm KitaPlus - weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist - | 196/17 |
| 6 | NRW hält zusammen... für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung
Aktueller Sachstand | 179/17 |
| 7 | Städteregionale Kooperationspartner des Jugendamtes-Vorstellung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Eschweiler | 167/17 |
| 8 | Arbeitsgruppe Jugendpartizipation - Bericht zu Aktionen der Mobilen Jugendarbeit zur Landtagswahl NRW | 173/17 |

9	Maßnahmen der städtischen Kinder- und Jugendarbeit in den Sommerferien 2017	180/17
10	6. Kinder- und Jugendtag des Stadtjugendrings Eschweiler e.V. am 10. September 2017	168/17
11	Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Grundschulen	125/17
12	Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG) Reform des SGB VIII	178/17
13	Forderungen an den neuen Landtag und die neue Landesregierung;	192/17
14	Beschlusskontrolle	117/17
15	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

16	Anfragen und Mitteilungen	
----	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1a Einführung und Verpflichtung eines beratenden stellvertretenden Mitgliedes

Herr Pfarrer Janke wurde als Stellvertreter von Herrn Wolfgang Gerhards als Ausschussmitglied gemäß § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 Abs. 1 AG-KJHG; hier: Betreute Schulen Aachen-Land e.V. 116/17

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Antrag des Vereins Betreute Schulen Aachen-Land e.V. vom 06.02.2017 auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 Abs. 1 AG-KJHG NRW zu.

2 Übernahme des Trägeranteils für die 3. Gruppe der Kindertagesstätte St. Antonius; hier: Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul vom 10.03.2017 120/17

Herr RM Schyns erkundigte sich, warum im vorliegenden Fall bei der Übernahme der Trägeranteile keine Befristung vorgesehen sei.

Herr Beig. Kaefer berichtete, dass im Vertrag eine entsprechende Befristung vorgesehen werde, die an die Zweckbindungsfrist der Förderung des Landes gekoppelt sei. Des Weiteren werde vertraglich geregelt, dass im Falle der Kibz-Reform eine Vertragsanpassung erfolge.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten anschließend dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul auf Übernahme des Trägeranteils durch die Stadt Eschweiler für die dritte Gruppe der Kindertagesstätte St. Antonius wird zugestimmt.

3 Jahresbericht 2016 des Jugendamtes 176/17

Frau RM Mund sowie **Herr RM Uzungelis** bedankten sich für den vorliegenden Jahresbericht und baten, diesen Bericht jährlich fortzuführen.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

4 Sachstandsbericht zum Bundesprogramm Qualität vor Ort - frühkindliche Bildung in Eschweiler 149/17

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen den in der Verwaltungsvorlage dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

5 Bundesprogramm KitaPlus - weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist - 196/17

Die Mitglieder des Ausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Bewerbung zum Bundesprogramm: KitaPlus - weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist - zu.

6 NRW hält zusammen... für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung Aktueller Sachstand 179/17

Herr Beig. Kaefer wies auf die am 04.07.2017 um 18.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Eschweiler stattfindende Informationsveranstaltung hin, zu der in den nächsten Tagen eine offizielle Einladung erfolge.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen anschließend die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

7 Städteregionale Kooperationspartner des Jugendamtes-Vorstellung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Eschweiler 167/17

Die **Herren Lanser** und **Majcan**, StädteRegion Aachen, stellten anhand einer PowerPoint-Präsentation die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Eschweiler vor.

Frau RM Mund erkundigte nach dem aktuellen Sachstand zur Schließung des Standortes Steinstraße, der derzeit in der Diskussion stünde.

Herr Lanser verwies auf die aktuelle politische Diskussion sowie auf den anstehenden Bauausschuss, in dem eine Vorlage beraten werde, die eine Verlagerung des Gesundheitsamtes nach Stolberg thematisiere. Es sei vorgesehen, dass die Beratungsstelle an einem anderen Standort - möglichst in der Nähe des Eschweiler Rathauses - bestehen bleibe.

Herr Dr. Michels ergänzte hierzu, dass bereits ein neuer Standort für das Gesundheitsamt in Stolberg gefunden worden sei, das Gebäude jedoch noch saniert bzw. umgebaut werden müsse, so dass eine Verlagerung erst in rund 2 Jahren zu erwarten sei.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes bedankte sich **Frau AVors. Medic** im Namen des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit des Teams mit der Stadt Eschweiler.

Frau AVors. Medic unterbrach anschließend die Sitzung um 18.30 Uhr für 10 Minuten.

- 8 Arbeitsgruppe Jugendpartizipation - Bericht zu Aktionen der Mobilen Jugendarbeit zur Landtagswahl NRW 173/17**
- Herr Beig. Kaever zeigte sich erfreut, dass in der 2 Jahreshälfte wiederum das KidS-Projekt stattfinden könne, an dem sich in diesem Jahr 17 Komunalpolitiker beteiligen würden.
- Die Mitglieder des Jugendausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.
- 9 Maßnahmen der städtischen Kinder- und Jugendarbeit in den Sommerferien 2017 180/17**
- Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zu den Ferienmaßnahmen der städtischen Kinder- und Jugendarbeit zur Kenntnis.
- 10 6. Kinder- und Jugendtag des Stadtjugendrings Esweiler e.V. am 10. September 2017 168/17**
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.
- 11 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Grundschulen 125/17**
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den nachfolgenden Beschlusssentwurf, der in der Ratssitzung am 10.05.2017 bereits beschlossen wurde, zur Kenntnis:
- Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein für Ausbildung und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW e.V.) die als Anlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung abzuschließen, um auf dieser Basis die in den bisherigen Jahren praktizierte Schulsozialarbeit an allen Esweiler Grundschulen mit je einer halben Stelle pro Schule einschließlich der erfolgten Netzwerkarbeit durch Einrichtung der Koordinierungsstelle mit einer halben Stelle im Jugendamt fortzusetzen.
- Die Verwaltung wird ferner beauftragt, den Antrag auf eine weitere Förderung aus dem Landesprogramm zur Förderung der Sozialen Arbeit an Schulen für das Jahr 2017 zu stellen.
- 12 Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG) Reform des SGB VIII 178/17**
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.
- 13 Forderungen an den neuen Landtag und die neue Landesregierung; 192/17**
- Herr Beig. Kaever wies auf die zu Anfang der Sitzung verteilte Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW zum Koalitionsvertrag der kommenden Landesregierung hin.
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen anschließend den in der Verwaltungsvorlage dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

14 **Beschlusskontrolle**

117/17

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.

15 **Anfragen und Mitteilungen**

15.1 **Projekt Kommunale Bildungslandschaften;**

hier: Weitere Förderung

Herr Beig. Kaever berichtete, dass das Projekt nach entsprechender Antragsstellung über den 30.04.2017 hinaus bis zum 31.12.2017 gefördert werde. Zur nächsten Sitzung des Ausschusses werde die Verwaltung über den aktuellen Sachstand berichten.

15.2 **Ehrenamtspreis „JugendPlus“ 2017**

Herr Beig. Kaever berichtete, dass das Preisgeld in diesem Jahr verdoppelt worden sei. Weiterhin warb er um die Einreichung von Vorschlägen.

15.3 **Besetzung des Jugendhilfeausschusses;**

hier: Neubesetzung

Herr Beig. Kaever berichtete, dass Claudia Schleip sowie Frau Christiane Müller den Ausschuss als beratende Mitglieder nicht mehr zur Verfügung ständen. In der nächsten Ausschusssitzung würden daher Frau Laura Peters, JobCenter, sowie Verna Küppers, Bundesagentur für Arbeit, neu verpflichtet.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19.00 Uhr.